

USA VÖLKERMORDAUFRUF IN ABC-TV

In einer US-Fernsehshow sagt ein Junge: "Alle Chinesen-Töten"

Die Szene ging auf Sendung. Die Empörung ist groß

BERICHTETE DAMIR FRAS AUS WASHINGTON

Vor Jimmy Kimmels Spott ist niemand sicher - kein US-Politiker, kein Hollywood-Star, kein gewöhnlicher Amerikaner. Seit zehn Jahren treibt der Entertainer in einer Late-Night-Show im Fernsehsender ABC seine Späße. Sein mitunter bizarrer, grundsätzlich verletzender Humor hat Kimmel einen Stern auf dem Hollywood Walk of Fame eingebracht; er durfte auch schon einmal das traditionelle Dinner der Korrespondenten im Weißen Haus moderieren.

Der Comedian war auf dem aber löste er mit einem Sketch einen Skandal gewöhnte US-Publikum Wochen, als der Streit um die waltung lahm legte, lud Kimmel ein. Er warf die Frage in die Runde, USA jemals ihre gewaltigen werden könnten – das sind



Höhepunkt seiner Karriere, jetzt Proteststurm aus, wie ihn selbst das selten gesehen hat. Vor ein paar Staatsfinanzen die öffentliche Ver-Kinder ins Studio nach Kalifornien ob jemand eine Idee habe, wie die Schulden gegenüber China los immerhin 1,3 Billionen US-Dollar.



Der Sechsjährige links im Bild in Anzug und Krawatte krächte seine Lösung fröhlich über den Tisch:

„Alle Chinesen töten.“

Das Studiopublikum lachte sich schlapp.

Kimmel hob nicht den Zeigefinger, sondern erklärte lapidar:

„Alle Chinesen töten? Interessante Idee.“

Nichts wäre passiert, wenn ABC diese Sequenz aus der aufgezeichneten Show gestrichen hätte. In den USA kam niemand auf die Idee, so ein Kindersatz könne Probleme bereiten. Nur Stunden nach der Ausstrahlung brach der Protest los und ließ auch nicht nach, als der Sender und Kimmel selbst um Entschuldigung baten. Am vergangenen Wochenende demonstrierten mehr als 1 000 Amerikaner chinesischer Abstammung vor den Studiogebäuden in Los Angeles. Sie hielten Schilder hoch, auf denen stand:

„Genozid ist kein Witz.“

Kimmel trat vor die Demonstranten und sagte, dass er bei Gott nicht zum Völkermord aufrufen wollte. Es tue ihm, „sehr, sehr leid“, wenn dieser Eindruck entstanden sei.

Er konnte die Gemüter nicht beruhigen

Inzwischen nannte ein Sprecher des chinesischen Außenministeriums jene Medien verantwortungslos, die Rassismus und Hass verbreiteten. Das Weiße Haus muss sich mit Spaßvogel Kimmel beschäftigen. Zehntausende haben eine Petition an US-Präsident Obama unterzeichnet, in der die Entlassung Kimmels gefordert wird. Das hat die US-Regierung nicht zu entscheiden, aber sie wird sich äußern müssen, nachdem die Zahl der Unterschriften die Marke von 100 000 überschritten hat. Kimmels Sender will sich zu der Sache nicht mehr äußern, die Szene aber nicht mehr senden.

Auf Youtube war sie noch eine Zeit lang zu sehen - mit chinesischen Untertiteln.

JIMMY KIMMEL VERÄRGERTE DIE CHINESEN

BEHÖRDLICH ANGEORDNETE PROTESTE IN USA

Erfindungsreichtum um den Unmut verärrgerter Chinesen im in und Ausland abzubauen war gefragt und wurde auch aufgebracht.

Es ergaben sich in den USA laut übereinstimmenden Berichten verschiedenster Agenturen im Vorfeld für die Organisatoren von geordneten Protesten diverse Probleme. In einigen Städten mehrerer US-Bundesstaaten ließen Behörden, der Einfachheit halber über ihre Kontakte zu Pfadfinderorganisationen, deren organisierte Jugendliche zu Demonstrationen antreten. Sie Verteilten wie weiland in Ostblockstaaten (wie der DDR) üblich, Wink-elemente und vorgefertigte Transparente an die befehlgemäß angetretenen Jugendlichen.

Es war jedoch kaum möglich bei diesen inszenierten "Anti-Jimmy Kimmel" und anti ABC-TV Demonstrationen genügend Polizeibeamte mit weißer Hautfarbe aufzubieten. Black is the Colour of my true Love... ('s Hair so- sang schon Joan B. mit der gewissen kleinen Pause nach Love!). Waren nur Beamte mit schwarzer Haut bereit, die Jugendlichen vor eventuellen Gegnern der Demonstrationen zu schützen?



Nachdem die Chinesen protestiert hatten, mußten Pfadfinder ran und Demonstrationen dachten mit Spruchbändern wie: "Chinesen töten macht keinen Spaß"



1. Die Dollarleitwährung war in Gefahr, Saddam H. verkaufte das Erdöl des Irak auch gegen YEN & EURO und andere Währungen, was den Goldersatz der Dollarwährung Ölkauf nur gegen Dollars ins wanken brachte, der Dollarkurs begann zu sinken.

2. Bei den Libyern unter Muammar G. hatten die NATO-STAATEN riesige Schulden, außer Öl weckte auch die größte Süßwasserreserve der Welt Begehrlichkeiten!

Beide Probleme 1. & 2. wurden buchstäblich aus der Welt geschafft !

Saddam Hussein & Muammar al Gaddafi sind mit NATO Unterstützung gekillt worden.

3. Der freie Raschgifthandel aus Afghanistan war fast zum Erliegen gekommen, durch den Krieg konnte er um 70% gesteigert werden.

Der Junge hatte gut beobachtet!



KINDERMUND TUT WAHRHEIT KUND - WIE AUS GEWÖHNLICH GUT INFORMIERTEN KREISEN DURCHGESICKERT IST, MODERNISIERT DIE VR-CHINA IHR FRÜHWARNSYSTEM UM EIN AUTOMATISCHES KILL USA SYSTEM BEI ORTUNG VON US-ATOMRAKETEN!

Was passiert sonst noch und wo? Hier nachschauen: www.alfredmente.de